



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.10.2022

Niederschrift

8. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 28.09.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Schlander

Ortsbeiratsmitglied

Herr Robert Schwebel

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Seniorenbeirat

Herr Bernd Münch

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Marc-Simon Reimann

Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:58 Uhr

Tagesordnung:

8. Ortsbeiratssitzung Raibach am 28.09.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilung des Magistrates und der Ortsvorsteherin
4. Sportstättenkonzept - Grundsatzbeschluss
Vorlage: 150/0098/2022
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Ortsvorsteherin Harms begrüßt die drei anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie den Bürgermeister, Herrn René Kirch, zur Sitzung des Ortsbeirates Raibach. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, Ortsbeiratsmitglied Marc-Simon Reimann entschuldigt fehlt und dass der Ortsbeirat dennoch beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll.

Zu TOP 3 Mitteilung des Magistrates und der Ortsvorsteherin

Frau Harms übergibt das Wort an Herrn Kirch, dieser berichtet, dass

- die städtischen Planungen zur Sanierung des Kanals in der Ortsdurchfahrt kommendes Jahr vorgenommen werden sollten. Mit der Ausführung der Arbeiten am Kanal und der Straßenoberfläche ist nicht vor 2024 zu rechnen. Die Sanierung der Straße von Raibach nach Groß-Umstadt wird im Anschluss vorgenommen.
- für das gesamte Stadtgebiet geprüft werden wird in wieweit Maßnahmen betreffend Erosionsschutz bei Starkregenereignissen in 2023 umgesetzt werden können. Es ist vorstellbar, dass in Raibach Pilotmaßnahmen durchgeführt werden. Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, bzw. zu erwirken, dass für die Zukunft Haushaltsplan grundsätzlich finanzielle Mittel festgelegt werden, die an ortsansässige Landwirte zur finanziellen Unterstützung ausgezahlt werden können, damit die Zusatzkosten für eine Zwischensaat aufgefangen werden können.
- dass Bauernmarkt und Winzerfest bei aller Kritik und leicht rückläufigen Besucherzahlen ein voller Erfolg waren.
- die aktuellen Vorschriften im Zusammenhang mit der Energieknappheit in Groß-Umstadt umgesetzt werden. So werden städtische Gebäude auf maximal 19°C beheizt ausgenommen Kindergärten. Die Beleuchtung öffentlicher Gebäude ist eingeschränkt. Zudem wird die Weihnachtsbaumbeleuchtung in diesem Jahr nur von 17 bis 22 Uhr erfolgen.
- das städtische Angebot an KITA-Plätzen um 5 Gruppen, davon 2 Waldkindergartengruppen, erweitert werden wird. Der Schwerpunkt des Bedarfs liegt in der Kernstadt, wo sich derzeit die Standortsuche konzentriert. Die Bausubstanz des Kindergartens in Raibach unterliegt ebenfalls der Überprüfung.

- Die Konsolidierung des städtischen Haushalts befindet sich auf gutem Wege und wird derzeit zwischen Stadtverwaltung und allen Fraktionen intensiv diskutiert.

Im Anschluss berichtet Frau Harms von den aktuellen Vorkommnissen der letzten Zeit

- Die Regelung des Halteverbotes im Oberdorf wurde im Bereich des Hauses Nr. 8 aufgrund der dortigen tatsächlichen Straßenbreite korrigiert.
- Die Zufahrt im Bereich Hauspfad wurde auf nur landwirtschaftlichen Verkehr beschränkt und entsprechende Beschilderung angebracht. Die Kontrolle der Einhaltung der Regelung ist wünschenswert.
- Die mehrfachen Feuerwehreinsätze am 11.08. hatten aufgrund von Netzurückwirkungen bei der Wasserentnahme mehrere Wasserrohrbrüche zur Folge. Diese wurden durch die Stadtwerke zügig beseitigt. Frau Harms bedankt sich sowohl bei den Stadtwerken wie auch bei den Feuerwehren.

Zu TOP 4 Sportstättenkonzept - Grundsatzbeschluss **Vorlage: 150/0098/2022**

Der Ortsbeirat nimmt hinsichtlich des vorgelegten Sportstättenkonzeptes einstimmig Stellung:

Der Ortsbeirat begrüßt grundlegend eine Weiterentwicklung des Sportangebotes in Raibach. Der mittel- bis langfristige Planungsansatz des Konzeptes erscheint sinnvoll. Gleichzeitig sieht der Ortsbeirat erheblichen Beratungsbedarf hinsichtlich der Belange, die nicht unmittelbar den sportlichen Bereich des Konzeptes betreffen. Hier geht es um die Konsequenzen für die Ortschaft und seine Bewohner, die sich aus einer Erweiterung ergeben würden. Der Ortsbeirat erachtet es für mehr als sinnvoll ein langfristiges Entwicklungskonzept für Raibach zu entwerfen, in dem die Entwicklung der Sportstätten ein wichtiger Teil sein muss.

Maßnahmen sollten einstweilen nur unter Einbezug des Ortsbeirates vorgenommen werden.

Die Errichtung eines Platzes auf Basis von Kunstrasen lehnt der Ortsbeirat ab.

Hintergrund

Neben dem Angebot für Sport, hier insbesondere Fußball, stehen in Raibach seit vielen Jahren andere Projekte zur Umsetzung an, wie etwa die Nutzung der Alten Schule für die Dorfgemeinschaft, die Sanierung oder der Neubau der Gymnastikhalle, die Weiterentwicklung des Kindergartens oder die Optimierung des Feuerwehrhauses.

Hierbei stellt sich insgesamt die Frage was Raibach in welcher Form, an welchem Standort und mit welcher Priorität benötigt oder was zumindest wünschenswert wäre. Lassen sich gar Synergien erzeugen?

Die SG Raibach/Groß-Umstadt bietet Raibach eine ganze Reihe sportlicher Aktivitäten an, was erfreulich ist. Es ist gleichzeitig festzustellen, dass der überwiegende Anteil aktiver Kinder und Erwachsener nicht aus Raibach kommt.

Der Fußballplatz liegt in Raibach innerhalb der Ortschaft und grenzt an 3 Seiten an die Bebauung an. Dies hat bereits heute aufgrund des Spielbetriebs aber auch der Pflegemaßnahmen Auswirkungen auf Lärm- und Lichtemission und die Einschränkung des Verkehrsraums, da die Straße als Tribüne und Logistikfläche genutzt wird.

Beschlussvorschlag:

Die im Sportstättenkonzept „Sport und Bewegung in Groß-Umstadt“ entwickelten Ziele und Empfehlungen bilden die Basis für die weitere Sportstättenentwicklungsplanung in Groß-Umstadt. Der Magistrat wird beauftragt, einen realistischen Kosten- und Zeitplan für die vorgesehenen Maßnahmen zu erstellen.

Zu TOP 5 Verschiedenes

- Seitens des Ortsbeirates wird die Begehung des Friedhofes gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung angestrebt. Insbesondere soll die Zuwegung zu den Gräbern besprochen werden. Angestrebt wird eine „einfache“ Lösung, die es aber auch Menschen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit ermöglicht, Gräber zu besuchen
- Herr Münch regt für den Seniorenbeirat die Einrichtung eines Spielkreises an. Dies könnte bei nicht Erreichen einer ausreichenden Anzahl interessierter Menschen ggf. auch durch Teilnahme an Veranstaltungen in der Seniorenwohnanlage geschehen. Der Ortsbeirat will dies prüfen.
- Im Ohlbachweg, außerhalb Richtung Klein-Umstadt 50 Meter von der Raibacher Bebauung, wurde bei Kabelarbeiten durch e-Netz die Asphaltdecke in einer Breite von etwa 50 cm aufgetrennt und entfernt. Der Graben wurde zugeschüttet und seither noch nicht wieder asphaltiert. Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Schlaglöcher, sollte eNetz aufgefordert werden, den Bereich vernünftig wiederherzustellen.
- Die maximale Parkdauer auf dem Parkplatz an der Gymnastikhalle wird wie an vergleichbaren Stellen im gesamten Stadtgebiet zwischen etwa 9 und 21 Uhr auf 4 Stunden begrenzt werden. Ziel ist es die Nutzung der Parkfläche vor allem für den täglichen Sportbetrieb freizuhalten. Zudem besteht mit dieser Regelung die Möglichkeit Anwohnern außerhalb der üblichen Nutzungszeiten den Parkplatz zu nut-

zen.

Zukünftig werden Möglichkeiten überdacht, in einem begrenzten Bereich, gegen Entgelt Dauerparkkarten zu erwerben.

- Die Feuerwehr Raibach wird eine Kinderfeuerwehr für Kinder ab 6 Jahren in Leben rufen.
 - Der Ortsbeirat wird den Fußballverein ansprechen, um eine Beschilderung der Zufahrt zum Sportplatz zu erörtern. Dadurch sollen Suchfahrten durch die Ortschaft, vor allem bei Turnieren mit Gästen von außerhalb, vermindert werden.
 - Hinsichtlich der Förderung der geplanten, neuen Flutlichtanlage am Sportplatz in Raibach (siehe Stadtverordnetenversammlung vom 22.09.2022), bittet der Ortsbeirat die Stadtverwaltung zu prüfen, inwieweit die Förderung an Kriterien gebunden werden kann. Hintergrund ist, dass die Beleuchtung aufgrund der Lage des Platzes in der geschlossenen Bebauung eine nicht unerhebliche Auswirkung auf eben diese Bebauung hat. Der Ortsbeirat schlägt vor, die Förderung der Maßnahme an eine minimierte Beeinträchtigung der Wohnbebauung mindestens gemäß der immissionsschutzrechtlichen Vorschriften zu binden.
-
- Folgende Termine stehen an
 - 22.10.2022 Seniorennachmittag in Raibach
 - 03.11.2022 nächste Sitzung des Ortsbeirates
 - 13.11.2022 Gedenkfeier Volkstrauertag um 16:30, zuvor Gottesdienst um 16:00

Zusammenfassung der Aufgaben für die Sachstandsliste

Der Ortsbeirat bittet um Aufnahme folgender neuer Vorgänge

- Seitens des Ortsbeirates wird die Begehung des Friedhofes gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung angestrebt. Insbesondere soll die Zuwegung zu den Gräbern besprochen werden. Angestrebt wird eine „einfache“ Lösung, die es aber auch Menschen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit ermöglicht, Gräber zu besuchen. Wir bitten um Terminvereinbarung.
- Hinsichtlich der Förderung der geplanten, neuen Flutlichtanlage am Sportplatz in Raibach (siehe Stadtverordnetenversammlung vom 22.09.2022), bittet der Ortsbeirat die Stadtverwaltung zu prüfen, inwieweit die Förderung an Kriterien gebunden werden kann. Hintergrund ist, dass die Beleuchtung aufgrund der Lage des Platzes in der geschlossenen Bebauung eine nicht unerhebliche Auswirkung auf eben diese Bebauung hat. Der Ortsbeirat schlägt vor, die Förderung der Maßnahme an eine minimierte Beeinträchtigung der Wohnbebauung mindestens gemäß den immissionsschutzrechtlichen Vorschriften zu binden.
Frist: spätestens 1 Monat vor verbindlicher Förderzusage an den Antragsteller und

Zwischenstand zum 30.03.2023

- In Bezug auf entstehende Zusatzkosten bei Ausführen einer Zwischensaat, um den Erosionsschutz (vorbeugende Maßnahmen für Starkregenereignisse), bittet der OB für die Zukunft finanzielle Mittel im Haushalt festzulegen.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Claudia Harms
Schriftführer/in